

Pressemitteilung 07.10.2026 | Feuerwerk der Turnkunst

Wenn die Arenalichter erlöschen und die ersten Spots die Bühne erfassen, ist es wieder so weit: Das Feuerwerk der Turnkunst kehrt zurück und geht mit seiner neuen Produktion hope im Dezember 2026 und Januar 2027 erneut auf Deutschlandtournee. Freuen Sie sich auf eine Show voller Emotionen, spektakulärer Artistik und inspirierender Momente, die lange in Erinnerung bleiben.

Kennen Sie diesen magischen Moment, in dem eine bloße Vorahnung plötzlich Gestalt annimmt und alles übertrifft, was Sie sich ausgemalt haben – nur lebendiger, strahlender und weitaus schöner, als Ihre Fantasie es jemals zuließ? Genau dieses Gefühl verspricht hope, die neue Produktion des Feuerwerks der Turnkunst. Die Show versteht sich als ein poetischer Artistik-Spaziergang, der das Turnen von seiner schönsten und kreativsten Seite zeigt: vielfältig, mutig nach vorne gehend und tief verwurzelt in den Werten von Vertrauen, Zuversicht und Leichtigkeit.

Seit jeher steht das Feuerwerk der Turnkunst für Innovation und die Leidenschaft, den Turnsport im Rampenlicht einer großen Showproduktion attraktiv in Szene zu setzen und ihn in den Kontext internationaler Weltklasse-Akrobatik einzubinden. In hope werden klassische Turngeräte neu gedacht, ungewohnte Perspektiven eröffnet und Grenzen aufgelöst. Geräte wechseln ihre gewohnte Rolle, werden kreativ umfunktioniert und von Künstlerinnen und Künstlern genutzt, die man dort zunächst nicht erwarten würde. So entstehen überraschende Bilder und neue Facetten des Turnsports, wie man sie bislang kaum gesehen hat.

Ein eindrucksvolles Beispiel dafür ist Kilian. Der vielseitige Athlet stammt aus dem klassischen Gerätturnen, hat sich jedoch schon früh weit über die Grenzen seiner Ursprungssportart hinausbewegt. Seine große Neugier und Offenheit für neue Herausforderungen machen ihn zu einem außergewöhnlichen Künstler auf der Bühne von hope.

Wie weit ihn diese Neugier trägt, zeigt eine Geschichte, die mit einer scherzhaften Frage begann: Kann Kilian eigentlich auch am Stufenbarren turnen? Seine Antwort ließ nicht lange auf sich warten. Er stellte sich an das für ihn völlig neue Gerät und überraschte alle. Bereits im ersten Training gelang ihm ein sogenannter „Shapo“ – ein anspruchsvolles Flugelement, das selbst auf internationalem Niveau zum festen



Repertoire gehört. Was früher als ungewöhnlich galt, wird heute zu seiner besonderen Stärke. In hope beweist Kilian, dass Talent, Mut und Leidenschaft nicht an traditionelle Rollenbilder gebunden sind. Warum sollte ein Mann nicht auch an Geräten turnen, die seit Jahrzehnten dem Frauenturnen zugeschrieben werden?

Auch das 6er-Reck steht exemplarisch für den kreativen Umgang mit klassischen Turngeräten. Während im traditionellen Männerturnen nur eine Reckstange genutzt wird, eröffnet die Konstruktion aus sechs Recks völlig neue Möglichkeiten. Die

Artisten fliegen scheinbar mühelos von Stange zu Stange, kreieren spektakuläre Formationen und erschaffen Bilder voller Dynamik, Geschwindigkeit und Präzision.

Dabei steckt hinter der scheinbaren Leichtigkeit absolute Perfektion. Jede Bewegung, jeder Beinschwung und jeder Absprung müssen exakt aufeinander abgestimmt sein. Nur durch großes gegenseitiges Vertrauen und perfektes Timing entsteht die atemberaubende Flugshow, die das Publikum in ihren Bann zieht. Das 6er-Reck zeigt Turnen von seiner spektakulärsten Seite und macht sichtbar, welche faszinierenden Möglichkeiten entstehen, wenn bekannte Geräte völlig neu interpretiert werden.

Mit hope präsentiert das Feuerwerk der Turnkunst eine Show, die man nicht nur sieht, sondern mit allen Sinnen spürt. Es ist ein beflügelndes Erlebnis, das uns daran erinnert, dass es immer weitergeht und der Blick stets voller Zuversicht nach vorne gerichtet sein darf. Inmitten der spektakulären Höchstleistungen vermittelt das Zusammenspiel der Künstler ein tiefes Gefühl von Vertrautheit und Verlässlichkeit – ein Ankerpunkt in einer bewegten Zeit. Lassen Sie sich von dieser Welle aus Energie und Mut mitreißen – ein Abend, der anregt und noch lange nachklingt!



Die Tourneedaten:

28.12.2026	Oldenburg	19 Uhr	Große EWE ARENA
29.12.2026	Oldenburg	19 Uhr	Große EWE ARENA
30.12.2026	Oldenburg	17 Uhr	Große EWE ARENA
31.12.2026	Hannover	17 Uhr	ZAG Arena
02.01.2027	Hannover	14 & 19 Uhr	ZAG Arena
03.01.2027	Frankfurt	14 & 19 Uhr	Festhalle
04.01.2027	Bremen	19 Uhr	ÖVB-Arena
05.01.2027	Bremen	17 Uhr	ÖVB-Arena
06.01.2027	Mannheim	17 Uhr	SAP Arena
07.01.2027	Bielefeld	15 & 19.30 Uhr	Seidensticker Halle
08.01.2027	Dortmund	19 Uhr	Westfalenhalle
09.01.2027	Düsseldorf	16 Uhr	PSD Bank DOME
10.01.2027	Köln	16 Uhr	LANXESS arena
12.01.2027	Kassel	19 Uhr	Rothenbach-Halle
13.01.2027	Leipzig	19 Uhr	QUATERBACK Immob. Arena
14.01.2027	Leipzig	17 Uhr	QUATERBACK Immob. Arena
15.01.2027	Nürnberg	19 Uhr	PSD Bank Nürnberg Arena
16.01.2027	München	14 & 19 Uhr	Olympiahalle
17.01.2027	Bamberg	14 & 19 Uhr	brose Arena
19.01.2027	Wetzlar	19 Uhr	Buderus Arena
20.01.2027	Göttingen	19 Uhr	Lokhalle
21.01.2027	Göttingen	17 Uhr	Lokhalle
22.01.2027	Chemnitz	19 Uhr	Messe Chemnitz
23.01.2027	Braunschweig	14 & 19 Uhr	Volkswagen Halle
24.01.2027	Berlin	14 & 19 Uhr	Uber Arena
26.01.2027	Schwerin	19 Uhr	Sport- und Kongresshalle
27.01.2027	Rostock	19 Uhr	Stadthalle
28.01.2027	Rostock	17 Uhr	Stadthalle
29.01.2027	Kiel	19 Uhr	MERKUR OSTSEEHALLE
30.01.2027	Hamburg	14 & 19 Uhr	Barclays Arena

Infos und Tickets:
www.feuerwerkderturnkunst.de